MODULBESCHREIBUNG

Anerkennung, die ankommt: die fünf Sprachen

Adaptives Modul | ~20 min

Wir zeigen spontan die Anerkennung, die uns selbst berührt, und erreichen damit diejenigen nicht, die eine andere erwarten. Dieses Modul erläutert die fünf Sprachen, die Gary Chapman und Paul White beschrieben haben, jeweils für die Arbeit vor Ort und auf Distanz. Danach folgt der Reflex, der sie nützlich macht: beobachten und jeden fragen, wie er gern anerkannt wird.

LERNZIELE

01 Die fünf Sprachen der Anerkennung unterscheiden: anerkennende Worte, Geschenke, gemeinsame Zeit, Hilfsbereitschaft, nonverbale Zeichen.

02 Anerkennende Worte präzise und auf die Situation bezogen formulieren, statt vager Komplimente, die an der Person abperlen.

03 Die Sprache erkennen, auf die der andere anspricht, indem man ihn beobachtet und fragt, statt die eigene zu sprechen.

04 Häufig und unmittelbar Anerkennung zeigen, auch wenn man die Erwartungen klarstellt: den Fehler benennen, ohne die Person zu verletzen.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Kollegen, die wollen, dass ihre Zeichen der Aufmerksamkeit wirklich ankommen, auch auf Distanz.

- **Voraussetzungen:** keine

ABLAUF DES MODULS

Im Selbststudium, mit Übungen, die sich an die Lernenden anpassen.

1 **Selbsteinschätzung**: zu 9 Dimensionen, um die eigene Praxis einzuschätzen und gezielt zu üben.

2 **Expertenvideo**: von 10 Minuten, mit 3 Pausen zum Nachdenken.

3 **Praxissituationen**: 2 erste Situationen, ausgewählt nach der Selbsteinschätzung, dann 16 weitere zur freien Wahl. Zu jeder Antwort eine Rückmeldung zur Wirkung und eine Anregung, um weiterzukommen.

4 **Vorsatz mit Termin**: ein konkreter Schritt zum Ausprobieren, selbst formuliert oder aus den Vorschlägen gewählt.

5 **Merkblatt zum Herunterladen**: Kernpunkte, Fragen, Vorsatz, persönliche Notizen und Checklisten.

BEWERTUNG UND ABSCHLUSS

Bestehensgrenze: 80 %

In die Punktzahl fließen die Antworten auf die Praxissituationen, der formulierte Vorsatz und gegebenenfalls ergänzende Lernaktivitäten ein. Zum Bestehen sind ein Vorsatz und eine Punktzahl von mindestens 80 % erforderlich.

METHODEN & MODELLE

- Die 5 Sprachen der Mitarbeitermotivation – Gary Chapman und Paul White
- Bedingte vs. bedingungslose Anerkennung
- Anerkennungsritual in Besprechungen – inspiriert von Favi (Jean-François Zobrist)

QUELLEN & REFERENZEN

- Gallup & Workhuman – Anerkennung von hoher Qualität macht es für Beschäftigte bis zu 10-mal wahrscheinlicher, sich ihrer Organisation zugehörig zu fühlen
- Gallup & Workhuman, „Amplifying Wellbeing at Work and Beyond Through the Power of Recognition“ (2022) – bei Beschäftigten, die das richtige Maß an Anerkennung erhalten, ist es bis zu 90 % weniger wahrscheinlich, dass sie sich bei der Arbeit „immer“ oder „sehr oft“ ausgebrannt fühlen
- Gary Chapman und Paul White – „Die 5 Sprachen der Mitarbeitermotivation“ (2011)
- Favi – französische Gießerei, Vorbild für Führung durch Vertrauen (Jean-François Zobrist), informelle Anerkennungsrituale

Ein Modul von Afthonios.com.

Inhalt geprüft am 13.10.2026